

Leitfaden

für die Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen

T h e s s a l o n i k i

Wissenschaftlicher Ausschuss zum Nachweis von Griechischkenntnissen:

S. Efstathiadis
I. Kazazis
N. Antonopoulou

Erstellung des Inhaltes und Bearbeitung der Ausgabe: *N. Antonopoulou*
Mitarbeiter: *A. Tsangalidis, M. Moutzi*

Entwurf der Titelseite: *S.-M. Kassianidou*
Übersetzung: *Dr. P. Berberoglu, D. Petersen-Patsiadas*

Oktober 2002 © Zentrum für Griechische Sprache

Korrespondenzadresse: Zentrum für Griechische Sprache
Sekretariat "Nachweis von Griechischkenntnissen"
Karamaouna 1- Platia Skra, GR-551 32 Kalamaria
Thessaloniki - GRIECHENLAND
Tel. +30 2310 459 101, +30 2310 459 574 - Fax: +30 2310 459 107, +30 2310 459 483
e-mail: antonopoulou@komvos.edu.gr
Internet-Seite: www.greeklanguage.gr

INHALT

EINLEITUNG	4
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
Das Zentrum für Griechische Sprache und seine Arbeit	5
Der Unterricht Griechisch als Fremd- / Zweitsprache in Griechenland und im Ausland	5
Anerkannte Zertifikate zum Nachweis von Griechischkenntnissen	6
DAS ZERTIFIKAT ZUM NACHWEIS VON AUSREICHENDEN GRIECHISCHKENNTNISSEN	7
Merkmale der Prüfungsthemen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen	7
Die Nützlichkeit und der Gebrauch des Zertifikates zum Nachweis von Griechischkenntnissen	8
Prüfungstermine	9
Prüfungszentren	9
VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN	10
Gliederung der Arbeitsgruppen "Nachweis von Griechischkenntnissen"	10
Verfahren, das zur Erstellung der Prüfungsthemen befolgt werden muss	10
Aufbau der Prüfungen	11
Inhalt der Prüfungsthemen und Aufgabentypen	12
Hilfsmaterial	13
AN DIE PRÜFUNGSTEILNEHMER UND DIE LEHRER	15
Anträge, Ergebnisse, Zertifikate	15
Bestimmungen zur Teilnahme an den Prüfungen	16
Wahl der Stufe	17
An die Lehrer	17
Ratschläge an die Prüfungsteilnehmer	19
ANHANG A	20
ANHANG B	22
Notizen des Interessenten	29

EINLEITUNG

Der Leitfaden für die Durchführung der Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen¹ hat als Ziel, die notwendigen Informationen bezüglich des Zertifikates zum Nachweis von Griechischkenntnissen **L e h r e r n / P r o f e s s o r e n**² der neugriechischen Sprache als Fremd-/Zweitsprache, Zuständigen der Planung von Sprachprogrammen, Leitern von Sprachunterrichtszentren und den Prüfungsteilnehmern zu vermitteln. Diese Informationen betreffen die Institutionalisierung des Zertifikates zum Nachweis von Griechischkenntnissen, die Bedürfnisse, die es deckt, die Orientierung der Prüfungsthemen, die Art und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfungen, das Verfahren, das zur Erstellung der Prüfungsthemen befolgt wird, wie die Prüfungsteilnehmer geprüft werden, die Sprachstufen und das, was die Prüfungsteilnehmer auf jeder Stufe wissen müssen, wie die Prüfungsteilnehmer entweder allein oder von ihren Lehrern vorbereitet werden müssen und das, was erforderlich ist um an den Prüfungen teilzunehmen. Ebenfalls werden Informationen über den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Prüfungszentren und die Voraussetzungen und den Zeitpunkt der Verleihung der Zertifikate gegeben. Im Anhang am Ende des Leitfadens sind zusammenfassend das Wissen und die sprachlichen Fertigkeiten, über die die Prüfungsteilnehmer für jede Stufe verfügen müssen und typische Beispiele von Prüfungsthemen dargelegt.

¹ Diese Ausgabe liegt auch in griechischer, englischer und französischer Sprache vor; ebenfalls liegt sie in Kopien in italienischer und spanischer Sprache vor. Die Interessierten können den Leitfaden beim ZGS beziehen oder ihn auf der Internet-Seite des ZGS finden: www.greeklanguage.gr

² Aus Platzgründen wird nur die maskuline Form benutzt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Zentrum für Griechische Sprache und seine Arbeit

Das Zentrum für Griechische Sprache (ZGS) wurde im Jahre 1994 mit Sitz in Thessaloniki gegründet. Es steht unter der Aufsicht des Ministeriums für Bildung. Zweck des Zentrums ist es, Informationen zu allen Fragen, die die griechische Sprache und ihre Lehre betreffen, zu sammeln und Interessierten zugänglich zu machen. Das Zentrum hat folgende Ziele: die allgemeine Förderung und Verbreitung der griechischen Sprache im In- und Ausland, durch die wiederum die nationale Identität der Auslandsgriechen gestärkt werden soll; ferner die Organisation des Griechischunterrichts für Nicht-Griechen, die Unterstützung der Griechischlehrer im In- und Ausland und alles Weitere, was zur Förderung und Verbreitung der griechischen Sprache beiträgt.

Die vier wissenschaftlichen Abteilungen (Abteilung für Lexikographie, Abteilung zur Förderung und Verbreitung der griechischen Sprache, Abteilung für Sprachwissenschaft, Abteilung für Sprache und Literatur) erarbeiten eine Reihe von Programmen, die das Ziel haben, im Bereich der Sprachausbildung vorliegende Bedürfnisse zu decken.

Der Unterricht Griechisch als Fremd-/Zweitsprache in Griechenland und im Ausland

Die griechische Sprache gehört, wie bekannt, zu den am wenigsten gesprochenen / unterrichteten Sprachen. Folglich ist die Anzahl derjenigen, die sie erlernen, im Vergleich zu anderen europäischen Sprachen nicht besonders groß. In den letzten zwanzig Jahren wurde versucht, durch staatliche Träger und Privatpersonen diese Zahl sowohl in Griechenland als auch im Ausland zu steigern.

a. Griechenland

In Griechenland ist diese Steigerung der Zahl derjenigen, die Griechisch als Fremd-oder Zweitsprache erlernen, deutlich und signifikant. Die Unterrichtsprogramme griechischer Sprache, die von verschiedenen Trägern veranstaltet werden, richten sich an Ausländer bzw. Griechischstämmige, die beabsichtigen, in Griechenland zu arbeiten oder aus familiären Gründen ansässig zu werden, an Professoren und Studenten der Geisteswissenschaften oder an Ausländer, die einfach Griechisch lernen möchten, um Griechenland und die Griechen näher kennen zu lernen. Diese Programme werden auch von Lehrern/Professoren der griechischen Sprache, Ausländern und Griechischstämmigen aus dem Ausland besucht. Ihr Ziel es, einerseits ihr Sprachniveau in Griechisch zu verbessern und andererseits sich zu informieren oder sich bezüglich der neuen Methoden des Sprachunterrichts und des neuen Lehrmaterials weiter zu bilden.

Bis Ende der Sechziger Jahre gab es in diesem Bereich nichts Organisiertes. Griechisch wurde fallweise unterrichtet und die

Anzahl derjenigen, die Griechisch in Griechenland lernten, war sehr gering. Aber es kamen bereits Ausländer zum Studieren nach Griechenland und es war nicht möglich, die Vorlesungen zu besuchen, ohne die griechische Sprache zu beherrschen. So begann provisorisch, anhand der Daten, die wir haben, im Jahre 1962 der Unterricht der griechischen Sprache für ausländische Studienkandidaten an der Aristoteles Universität von Thessaloniki (im Folgenden A.U.Th.). Etwas Entsprechendes wurde zur gleichen Zeit auch von der Studentenvereinigung der Universität Athen veranstaltet. Der erste Unterricht, der in einem organisierten institutionellen Rahmen durchgeführt wurde, war derjenige von der Schule für Neugriechische Sprache der A.U.Th. im Jahre 1970. Das Erlernen der griechischen Sprache für ausländische Studenten an höheren griechischen Bildungsanstalten ist vor der Immatrikulation obligatorisch. Im Jahre 1974 begann das Institut für Balkanstudien (griech.: IMXA) Sommerintensivkurse zu veranstalten, die heute noch fortgesetzt werden. Anschließend begann im Jahre 1975 ein organisierter Unterricht auch an der Fremdsprachenschule der Athener Studentenvereinigung, wie es aus dem Amtsblatt ersichtlich ist. Griechischkurse wurden ebenfalls von der C.U.J.F. und C.B.J.M., in Privatschulen und Sprachzentren und in der Pilotenschule Ikaron in Athen angeboten. Heute wird griechischer Sprachunterricht als Fremd-/Zweitsprache an fast allen Universitäten des Landes angeboten, von Privatschulen in verschiedenen Regionen Griechenlands, hauptsächlich auf den griechischen Inseln, von den Ausschüssen für Volksbildung (N.E.L.E.) und für Griechischstämmige in den Empfangszentren. Griechisch wird im Primär- und Sekundarschulwesen als Zweitsprache unterrichtet, sowie an Schulen Griechenlands, die von ausländischen oder griechischstämmigen Kindern besucht werden.

b. Im Ausland

Im Ausland erscheint in den Abteilungen für Neu- und Altgriechisch eine signifikante Verringerung der Anzahl derjenigen Studenten, die diese Studienrichtungen wählen, mit Folge, die Schließung der sogenannten kleinen Abteilungen an vielen Universitäten im Rahmen der Sparmaßnahmen. Die Daten und Informationen, die wir zusammengestellt haben, sind ermutigend in Bezug auf Programme, die von Trägern außerhalb der Universitäten veranstaltet werden. Griechische Gemeinden, Sprachzentren und Volkshochschulen veranstalten Unterrichtsprogramme für die neugriechische Sprache mit einer zufriedenstellenden Anzahl von Schülern. Viele von diesen Schülern sind Griechischstämmige, die parallel zum Kulturerbe auch die Sprachkenntnisse zu pflegen versuchen.

Anerkannte Zertifikate zum Nachweis von Griechischkenntnissen

Die einzigen Nachweise von Griechischkenntnissen, die staatlich anerkannt wurden, waren bis zum Jahre 1998 diejenigen der Schule für Neugriechische Sprache der Aristoteles Universität Thessaloniki und der entsprechenden Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Athen. Diese Nachweise sind erforderlich zur Immatrikulation von ausländischen und

griechischstämmigen Studenten, die an griechischen Universitäten und Hochschulen studieren möchten. An den Prüfungen, die von den beiden Trägern veranstaltet werden, haben Teilnahmerecht Schüler, die sich in Griechenland befinden und hier den Unterricht besuchen. Für diejenigen, die Griechisch im Ausland gelernt haben, gab es bis Mai 1999 keine Möglichkeit eines anerkannten Nachweises über ihre Griechischkenntnisse.

Das Zertifikat zum Nachweis von Griechischkenntnissen, das im November 1998 vom Ministerium für Bildung institutionalisiert (PE363/98) wurde, deckt eine jahrelange Forderung von Lehrern und Schülern der griechischen Sprache als Fremd-/Zweitsprache sowohl in Griechenland als auch im Ausland über einen staatlich anerkannten Titel zum Nachweis von Griechischkenntnissen auf verschiedenen Stufen ab. Offizieller, staatlicher und ausschließlicher Träger der Veranstaltung der Prüfungen wurde das ZGS, das die Prüfungen zum ersten Mal im Jahre 1999 durchgeführt hat.

DAS ZERTIFIKAT ZUM NACHWEIS VON AUSREICHENDEN GRIECHISCHKENNTNISSEN

Merkmale der Prüfungsthemen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen

Die Stufen, für die das Zertifikat an diejenigen Prüfungsteilnehmer verliehen wird, die die Prüfung erfolgreich bestanden haben, sind vier, A, B, C, D³ und es werden vier sprachliche Fertigkeiten geprüft, nämlich das Verstehen von schriftlichen und mündlichen Texten und die Produktion von schriftlichen und mündlichen Texten.

Das Zertifikat, auch das der höchsten Stufe, **beurkundet nicht** die Kompetenz des Inhabers zur Lehre der griechischen Sprache als Fremd-/Zweitsprache.

Die Prüfungsthemen richten sich an ein Publikum mit allgemeinen sprachlichen Bedürfnissen und ihr Inhalt ist allgemein. Ihre Orientierung ist kommunikativ, ein System, das die meisten Vorteile im Vergleich zu anderen aufweist und in dem nicht nur auf die grammatikalische Genauigkeit und Korrektheit Wert gelegt wird aber auch auf die konkrete sprachliche Umgebung, formell oder freundschaftlich. Die Fertigkeiten, die geprüft werden, werden getrennt. Es werden klar definiert die Art und das Mittel, mit dem die Prüfung durchgeführt wird, die Art der Antworten, wie sie der Prüfungsteilnehmer geben soll und es wird die Anzahl und das Ausmaß der richtigen Antworten angegeben. Die Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen sind:

- realistisch, gültig, glaubwürdig und objektiv
- haben eine direkte Beziehung mit den Aktivitäten des alltäglichen Lebens
- sie entsprechen den Bedürfnissen der Prüfungsteilnehmer
- zielen zum Sprachgebrauch in einer Umgebung, die den Interessen und Bedürfnissen des Prüfungsteilnehmers entsprechen

³ A ist die erste und niedrigste Stufe, D ist die letzte und höchste Stufe, was die sprachlichen Fertigkeiten betrifft, die von den Prüfungsteilnehmern verlangt werden.

- schaffen keine unbegründete Prüfungsangst und Stress für die Prüfungsteilnehmer
- haben soweit wie möglich originelle und interessante Themen, die Situationen des alltäglichen Lebens reflektieren.

Die Fragen sollen sich soweit wie möglich in einem realen Rahmen und einer realistischen Gegebenheit bewegen;

- sie behandeln keine Themen, die den Prüfungsteilnehmer beleidigen könnten (obwohl das sehr schwer vorhersehbar ist, was den Prüfungsteilnehmer stören könnte)
- sie berücksichtigen das Geschlecht, die Eigenschaft bis zu einem gewissen Punkt, die Persönlichkeit der Prüfungsteilnehmer, die eventuellen Erfahrungen und das Wissen, das die Prüfungsteilnehmer haben, so dass in den Themen keine unbekanntenen Ausdrücke oder Fachausdrücke (Terminologie) auftreten.

Von dem Prüfungsteilnehmer wird je nach Stufe verlangt (siehe Anhang A):

- dass er in der Lage ist seine Gedanken über Themen seines Interesses auszudrücken oder dass er erzählen oder, auf akzeptabler Weise und gemäß der sprachlichen Konventionen, diskutieren kann
- dass er die Sprachformen beherrscht um Wunsch, Frage oder Dank auszudrücken und Informationen verlangen oder geben kann, indem er jedes mal den geeigneten Ausdruck benützt, welcher der sprachlichen Umgebung und in den sozialpolitischen Situationen angemessen ist
- dass er die sprachlichen Strategien benützt, die ihm die Möglichkeit geben, seine Absichten klar zu äußern
- dass er argumentieren und Argumente mit einer Sprache widerlegen kann, die dynamisch, reich, deutlich und natürlich ist.

Die Nützlichkeit und der Gebrauch des Zertifikates zum Nachweis von Griechischkenntnissen

Das Zertifikat zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen:

- gibt dem Benutzer der griechischen Sprache die Möglichkeit, die Meinung eines anderen fachlichen und objektiven Urteilers über sein Niveau zu haben
- beweist die Stufe der ausreichenden Griechischkenntnisse des Inhabers für den Arbeitsmarkt
- ist Voraussetzung für die Ausübung verschiedener Berufe in Griechenland
- das Zertifikat erlaubt Bürgern, die aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union kommen, an den Prüfungen, die vom Hochrat der Personalauswahl (ΑΣΕΠ) im staatlichen Bereich durchgeführt werden, teilzunehmen (der Hochrat bestimmt zu jeder Ausschreibung das Niveau der erforderlichen Zertifikatsstufe für den Gebrauch im griechischen Staat)
- ausländische Inhaber des Zertifikates der Stufe C haben die Möglichkeit sich an einer griechischen Universität zu immatrikulieren (PE138/9-7-99)
- das Zertifikat der Stufe D gibt die Möglichkeit für jeden europäischen Bürger, von Mitgliedstaaten der europäischen

Union, sein vollkommenes Wissen und den Gebrauch der griechischen Sprache zu beweisen, im Fall wo er es wünscht in Griechenland eine Stelle im Staatsdienst zu besetzen.

Prüfungstermine

Die Prüfungen finden für alle Stufen zur Zeit einmal jährlich statt, in der Regel im Zeitraum vom 10. bis zum 20. Mai. Die Termine der Prüfungen als auch die Einreichung der Anträge zur Teilnahme an den Prüfungen werden den Prüfungszentren und den Interessenten zu Beginn jedes akademischen Jahres bekannt gegeben und sind die gleichen für die Prüfungszentren in der ganzen Welt.

Prüfungszentren

Anerkannte Prüfungszentren, die den Betrieb aufgenommen haben, gibt es in Europa, den USA, Kanada, S. Amerika, N. Afrika, Asien und Australien.

Die Zentren, die es wünschen als Prüfungszentren anerkannt zu werden, für die Prüfungen zum Nachweis von Griechischkenntnissen, müssen den entsprechenden Antrag ausgefüllt an das Sekretariat des Zentrums für Griechische Sprache bis Ende der dritten Novemberwoche jeden Jahres schicken. Ein Fachausschuss untersucht die Anträge, ob die Zentren, die sich bewerben, die notwendigen Voraussetzungen zur Durchführung der Prüfungen erfüllen und antwortet positiv oder negativ bis zum Ende der zweiten Dezemberwoche jeden Jahres. Die Anerkennung von dem ZGS eines Zentrums als Prüfungszentrum gilt für ein Kalenderjahr. Wenn inzwischen kein Problem aufgetaucht ist, ist die Anerkennung weiterhin gültig, ohne dass ein neuer Antrag erforderlich ist.

Mehrere Informationen über die Voraussetzungen, die erforderlich für die Anerkennung und die Betriebsbedingungen der Prüfungszentren sind, werden an die Interessenten gemeinsam mit dem diesbezüglichen Antrag geschickt.

VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN

Gliederung der Arbeitsgruppen zum Nachweis von Griechischkenntnissen

Die Veranstaltung der Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen wurde von der Abteilung C des ZGS übernommen, die verantwortlich für die Unterstützung und Förderung der griechischen Sprache ist. Entsprechend der Bedürfnisse, die entstehen und für die reibungslose Veranstaltung und Durchführung der Prüfungen wurde von dem Vorstand des ZGS die Gründung folgender Arbeitsgruppen als notwendig empfunden:

- ein wissenschaftlicher Ausschuss, der verantwortlich für alle Beschlüsse ist, die den wissenschaftlichen und administrativen Bereich betreffen (3 Mitarbeiter)
- eine Gruppe zur Erstellung der Prüfungsthemen: verantwortlich für die Sammlung, Auswahl und Verfassung der Prüfungsthemen (6 Mitarbeiter), die dem wissenschaftlichen Ausschuss um Bewilligung vorgelegt werden
- eine Gruppe zur Bewertung: verantwortlich für die erste Korrektur und Bewertung der Prüfungshefte
- eine Gruppe zur Bewertung: verantwortlich für die zweite Korrektur und Bewertung der Prüfungshefte
- eine wissenschaftliche Gruppe: verantwortlich für die statistische Analyse der Ergebnisse (3 Mitarbeiter)
- Finanzdienst: verantwortlich für Angelegenheiten finanzieller Art
- Sekretariat: verantwortlich für die Bewältigung aller Verwaltungsangelegenheiten, die die Durchführung der Prüfungen betreffen.

Verfahren, das zur Erstellung der Prüfungsthemen befolgt werden muss

Das Verfahren, das zur Erstellung der Prüfungsthemen befolgt werden muss, beginnt sehr zeitig und verläuft folgenden Weg:

- Feststellung der sprachlichen Fähigkeiten, die in jeder Stufe geprüft werden, gemäß dem, was im Band *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα* steht
- Sammlung und Auswahl von Texten – Themen
- Auswahl der Aufgabentypen
- Auswahl und Probeanwendung der Prüfungsthemen
- Verfassung und Korrektur der Themen

- Erstellung von Prüfungsheften
- Aufzeichnung der Themen vom Hörverstehen
- Versand an die Prüfungszentren
- Durchführung der Prüfungen
- Versand des gesamten Prüfungsmaterials an das ZGS
- Korrektur der Prüfungshefte
- Kontrolle der CD der mündlichen Prüfungen
- Einzelergebnisse und Versand an die Prüfungszentren (2. Julihälfte)
- Versand der Zertifikate (Ende Oktober)

Aufbau der Prüfungen

Auf jeder Stufe sind 4 Fertigkeiten, die geprüft werden: Hörverständnis, Leseverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck.

Hörverständnis 25%

Stufe	Teile	Dauer	Mittel
A	2	25 Minuten	CD
B	2	25 Minuten	CD
C	2	30 Minuten	CD
D	3	40 Minuten	CD

Leseverständnis 25%

Stufe	Teile	Dauer
A	2	30 Minuten
B	2	30 Minuten
C	2	40 Minuten
D	3	45 Minuten

Schriftlicher Ausdruck 25%

Stufe	Teile	Dauer
A	2	40 Minuten
B	2	50 Minuten
C	2	85 Minuten
D	2	110 Minuten

Mündlicher Ausdruck 25%

Stufe	Teile	Dauer
A	2	10 Minuten
B	2	10 Minuten
C	2	12-15 Minuten
D	2	15-20 Minuten

Inhalt der Prüfungsthemen und Aufgabentypen

Der mündliche Text in Form eines Dialogs oder eines kontinuierlichen Textes, formell oder alltäglich/freundschaftlich, in dem die Prüfungsteilnehmer geprüft werden, ist authentisch oder so wirklichkeitsbezogen wie möglich. Die Texte stammen aus einem breiten Interessensgebiet. Die Prüfungsthemen sind sehr nahe realer Situationen, die der Prüfungsteilnehmer sprachlich bewältigen muss, so wie im alltäglichen Leben. Für den Teil des Hörverständnisses werden aufgenommene Dialoge oder Monologe und für den Teil des Leseverständnisses werden authentische, mit kleinen Änderungen, wenn dies notwendig ist, vorgegeben. Die Produktion von mündlichen oder schriftlichen Texten ist gelenkt oder frei entsprechend der Stufe, in der der Prüfungsteilnehmer geprüft wird. In der Produktion von mündlichen Texten werden die Prüfungsteilnehmer paarweise von zwei

Prüfern geprüft und müssen alltägliche Situationen bewältigen, indem sie an Rollenspielen in den ersten Stufen und einer Diskussion in den fortgeschrittenen Stufen teilnehmen. Sie müssen argumentierend oder persönliche Meinungen diesbezüglich mit verschiedenen Themen zum Ausdruck bringen. Die Prüfungszentren sind verpflichtet, die Produktion der Fertigkeit *Mündlicher Ausdruck* aufzunehmen. Die aufgezeichneten Interviews der Prüfungsteilnehmer sind vertraulich, sie werden dem Z.G.S. zugeschickt und für zwei Jahre dort als Beweis für die Leistung beim Mündlichen Ausdruck der Prüfungsteilnehmer aufbewahrt. Das gleiche gilt für die gebrauchten Prüfungshefte.

Dem Aufgabentyp entsprechend wird von den Prüfungsteilnehmern verlangt:

- Bilder oder andere optische Hilfsmittel mit der Geschichte, die sie lesen oder auf dem Band hören, zu verbinden
- Tabellen mit kurzen Notizen oder wie vorgegeben auszufüllen
- eine schematische Darstellung zu ergänzen
- Informationen und Anweisungen, die sie erhalten, richtig zu kombinieren
- Bilder in der richtigen Reihenfolge zu ordnen und diejenigen auszuschließen, die mit der Geschichte, die sie hören oder lesen nichts zu tun haben
- aus vier Antworten die einzige richtige finden
- die richtige Bedeutung der Wörter aus dem Kontext zu finden
- Abschnitte aus einem zweigeteilten Text logisch zu verbinden
- Abschnitte in die richtige Reihenfolge zu setzen, damit sie einen vollkommenen Text ergeben
- erkennen, was ein Text beinhaltet und was nicht (z.B. Ausfüllen einer vorgegebenen Tabelle)
- das Weiterführen eines angefangenen Satzes, Abschnittes oder einer Geschichte
- Lücken mit den geeigneten Wörtern auszufüllen
- kurze Notizen zu machen
- Anträge zu stellen
- Briefe an Freunde oder Behörden zu schreiben
- Personen, Räume oder Geschehnisse zu beschreiben
- Ansichten und Argumente über verschiedene Themen schriftlich auszudrücken.

Hilfsmaterial

Bis jetzt hat das ZGS kein Lehrbuch herausgegeben und es wird auch keines empfohlen oder anerkannt als spezielles zur Vorbereitung der Prüfungsteilnehmer für die Prüfung zum Nachweis von Griechischkenntnissen. Die **einzigsten** Materialien mit

Prüfungsthemen, die vom ZGS offiziell anerkannt werden und auf dem Markt erhältlich sind, sind diejenigen, die nachstehend unter 3. erwähnt werden.

Das ZGS stellt den Interessenten folgendes Hilfsmaterial zur Verfügung:

- 1 *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα..* In diesem Material werden die allgemeinen und spezifischen Ziele für jede Fertigkeit beschrieben, die kommunikativen Situationen, die der Prüfungsteilnehmer begreifen und an ihnen teilnehmen muss. Ferner die grammatikalischen, syntaktischen und lexikalischen Elemente, die der Benutzer der griechischen Sprache beherrschen muss. Dieses Material ist Ergebnis eines Forschungsprogramms des ZGS. Die Forschungsgruppe, die dieses Programm ausgearbeitet hat, hat Daten und Informationen bezüglich der allgemeinen sprachlichen Bedürfnisse der Benutzer der griechischen Sprache als Fremd-/Zweitsprache, aus der Literatur, aus Programmen des Europarates in Bezug auf das effiziente Lehren/Erlernen von Sprachen, die Bewertungsmethoden der Leistung der Fremdsprachenschüler und die Bestimmung der Stufen gesammelt. Aus anderen Nachweissystemen der sprachlichen Zulänglichkeit und aus der Erfahrung, die von der Durchführung der Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen im Rahmen der Zusammenarbeit der Aristoteles Universität mit der Schule für Neugriechische Sprache und anderen europäischen Bildungsanstalten, Mitgliedern des Verbands zum Nachweis der sprachlichen Zulänglichkeit gewonnen wurde, wurden ebenfalls Informationen zusammengestellt.
- 2 das vorliegende Heft.
- 3 eine Reihe von Themen für alle Fertigkeiten und alle Stufen zum Üben. Diese Reihe, die begleitet wird von CD zum Verstehen des mündlichen Textes, ist hilfreich sowohl für die Prüfungsteilnehmer als auch für die Lehrer, die die Vorbereitung der Prüfungsteilnehmer übernehmen. Damit eine effektive Hilfe geboten wird, wurde versucht charakteristische Textmuster und Aufgabentypen zu erstellen, so dass der Benutzer dieser Reihe ein klares Bild des Inhaltes der Prüfungen bekommt.
- 4 Prüfungshefte von vorherigen Jahren.

Das wissenschaftliche Personal der Zertifizierung steht zu ihrer Verfügung um Informations- und Fortbildungsseminare zu veranstalten, die als Ziel haben zu informieren und den Lehrern behilflich zu sein. Damit diese das Prüfungssystem besser begreifen und ihre Prüfungsteilnehmer effizienter vorbereiten.

Das gesamte Druckmaterial, das hergestellt wird, ist geistiges Eigentum ausschließlich des ZGS und der Autoren . Die Reproduktion von Teilen oder der Gesamtheit des Inhaltes der Prüfungshefte ist ohne die schriftliche Einwilligung des ZGS verboten. Die von den Prüfungsteilnehmern ausgefüllten Prüfungshefte und die CDs, die während der mündlichen Prüfung aufgenommen wurden und das gesamte andere Material, das von den Prüfungsteilnehmern oder den Prüfungszentren ausgefüllt wurde, verbleibt im ZGS und ist dessen Eigentum. Teile dieses Materials werden archiviert und die Gesamtheit der Prüfungshefte wird nach Ablauf einer zweijährigen Frist ab dem Zeitpunkt der Durchführung der Prüfungen und der Veröffentlichung der

Ergebnisse vernichtet. Die Antworten der Prüfungsteilnehmer werden statistisch ausgewertet. In den Ergebnissen, die für Forschungszwecke benutzt werden, gibt es keinen Bezug auf die Personalien der Prüfungsteilnehmer oder auf das Prüfungszentrum.

AN DIE PRÜFUNGSTEILNEHMER UND DIE LEHRER

Anträge, Ergebnisse, Zertifikate

Diejenigen, die es wünschen an den Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen teilzunehmen, sind verpflichtet im Zeitraum, der von dem ZGS jedes Jahr bestimmt wird, einen Antrag zu stellen und die Gebühren für die Teilnahme zu bezahlen, dessen Höhe ebenfalls jedes Jahr vom ZGS bestimmt wird. Die Anträge werden gestellt und die Gebühren bezahlt, in den anerkannten Prüfungszentren und nicht direkt beim ZGS.

Teilnahmerecht an den Prüfungen haben Griechischstämmige und nicht Griechischstämmige, die am Tag der Prüfungen mindestens das 12. Lebensjahr vollendet haben. Es wird den Prüfungsteilnehmern unter 16 Jahren empfohlen an den Prüfungen der Stufe C und D nicht teilzunehmen, weil der Inhalt der Prüfungsthemen Wissen und Erfahrungen voraussetzt, die sie nicht besitzen können.

Jeder Prüfungsteilnehmer hat das Recht in mehreren Stufen geprüft zu werden, wenn er die Prüfungsgebühren für die entsprechende Stufe bezahlt hat. Es wird unterstrichen, dass **in keinem Fall und unter keinem Vorwand die Prüfungsgebühren, die von den Prüfungsteilnehmern bezahlt wurden, zurückerstattet werden**, auch wenn diese an den Prüfungen nicht teilgenommen haben. **Ebenfalls ist es nicht erlaubt, einen Prüfungsteilnehmer, der abspringt, durch einen anderen zu ersetzen**, der an den Prüfungen teilnehmen möchte.

Das ZGS kann in Absprache mit den Prüfungszentren Sonderregelungen für behinderte Prüfungsteilnehmer beschließen (z.B. längere Zeit für die schriftliche Prüfung oder mehrere Pausen). Die Sonderregelungen werden je nach Fall abgesprochen und können nach einem Antrag des Prüfungsteilnehmers an das Prüfungszentrum und das ZGS, gleichzeitig mit der Einreichung des Antrages zur Teilnahme an den Prüfungen bewilligt werden.

Der Teilnahmeantrag muss sehr aufmerksam ausgefüllt werden. Der Name des Prüfungsteilnehmers muss mit großen Buchstaben geschrieben werden und mit der Reihenfolge wie er es wünscht, dass es im Zertifikat erscheint. Sehr vorsichtig muss

auch die Stufe ausgewählt werden, in der der Prüfungsteilnehmer geprüft werden möchte. Fehler in der angegebenen Stufe können nicht nach dem Eintreffen der Anträge im ZGS korrigiert werden. Änderungen des Prüfungszentrums von Seite des Prüfungsteilnehmers sind nur in Ausnahmefällen und nach Beantragung des Prüfungsteilnehmers über das Prüfungszentrum beim ZGS spätestens einen Monat vor den Prüfungen gestattet.

Gemeinsam mit dem Antrag sind die Prüfungsteilnehmer verpflichtet eine beglaubigte Abschrift eines gültigen Identitätsnachweises (Ausweis, Reisepass, Führerschein u.s.w.) an das Prüfungszentrum, in dem sie geprüft werden, einzureichen.

Zur Verleihung eines Zertifikates zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen muss der Prüfungsteilnehmer alle vier Fertigkeiten (Verstehen und Produktion von mündlichen und schriftlichen Texten) erfolgreich bestehen. Wenn er auch nur in einer Fähigkeit nicht besteht, dann hat er die ganze Prüfung nicht bestanden.

Die Einzelergebnisse der Prüfungen werden in der zweiten Julihälfte an die Prüfungszentren geschickt. Diese Ergebnisse dokumentieren in welchen Bereichen der Prüfungsteilnehmer bestanden oder nicht bestanden hat, mit der Bezeichnung "Erfolg" oder "Misserfolg". Die Prüfungsteilnehmer werden über die Ergebnisse nur vom Prüfungszentrum informiert und in keinem Fall direkt vom ZGS. Die Zertifikate der Prüfungsteilnehmer, die erfolgreich die Prüfung bestanden haben, werden ebenfalls an den Prüfungszentren bis Ende September geschickt. Die Prüfungszentren sollen die Zertifikate **direkt** an jeden Prüfungsteilnehmer senden.

Die Gesamtbewertung der Prüfungsteilnehmer erscheint in den Zertifikaten nicht in Form von numerischen Noten auf, sondern mit den Bezeichnungen „Gut“, „Sehr gut“ und „Ausgezeichnet“. Nach der Präsidialverordnung 363/1998 (Staatsanzeiger 242/A/29.10.98, Artikel 4, Absatz 1γ und Artikel 9, Absatz 1), haben alle Prüfungsteilnehmer das Recht innerhalb von zwei Monaten nach der Bekanntgabe der Ergebnisse vom Z.G.S., einen **schriftlichen Antrag für die Überprüfung** ihrer Prüfungsnote einzureichen, durch Zahlung einer Gebühr von 60 Euro. Die erneute Bewertung wird von Prüfern, die das Z.G.S. bestimmt, durchgeführt, **ohne die Kandidaten ein Recht auf Anwesenheit** zu haben. Das Gesamtergebnis ("Gut", "Sehr gut", "Ausgezeichnet") und keine Details für die einzelnen Benotungen jeder Fertigkeit, werden den Kandidaten bekannt gegeben.

Im Fall des Verlustes des Zertifikates richtet der Prüfungsteilnehmer einen Antrag an das ZGS und verlangt die Neuausstellung und bezahlt die Gebühren, die vom ZGS bestimmt werden. Im Antrag muss der Grund erwähnt werden, aus dem die Neuausstellung beantragt wird.

Bestimmungen der Teilnahme an den Prüfungen

Die Prüfungsteilnehmer sollten wissen:

- ihre Code-Nummer, die sie am Tag der Anmeldung zur Prüfung von dem Prüfungszentrum erhalten
- das Datum, die Zeit und den Prüfungsraum für die Prüfungen

- dass sie verpflichtet sind mindestens fünfzehn (15) Minuten vor Beginn jeder Prüfung zu erscheinen. Wenn sie sich bei der schriftlichen Prüfung verspätet haben oder die Prüfung des Verstehens von mündlichen Texten begonnen hat, dürfen sie an den Prüfungen nicht mehr teilnehmen
- dass sie einen gültigen Identitätsnachweis (Ausweis, Reisepass, Führerschein u.s.w.) mitführen müssen, den sie vorzeigen, wenn ihn die Prüfungsaufsicht verlangt
- dass es im Prüfungsraum nicht erlaubt ist, Wörterbücher, Bücher, Unterlagen und allgemein keinen anderen Gegenstand mitzuführen außer Kugelschreiber, Bleistift und Radiergummi
- dass sie die Antworten mit blauen oder schwarzen Kugelschreiber schreiben müssen. Bleistift können sie nur für ihre eigenen Notizen benutzen. Die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht nur in Großbuchstaben schreiben.
- für die Notizen können die leeren Seiten des Prüfungsheftes benützt werden. Es wäre gut die Notizen vor Abgabe des Prüfungsheftes zu streichen
- dass der Gebrauch von Korrekturflüssigkeit verboten ist. Fehler können durchgestrichen werden
- dass es während der Prüfungen verboten ist mit den Mitkandidaten zu sprechen oder sie zu stören
- dass sie ihren Namen und ihre Code-Nummer deutlich in den Prüfungsheften angeben
- dass sie aufmerksam die Themen und die Anleitungen lesen und auf alle Fragen in der Zeit antworten, die für jede Fertigkeit vorgesehen ist
- dass es bei der schriftlichen Prüfung zwei Prüfungshefte gibt. Im ersten ist die Prüfung des Leseverständnisses und Hörverständnisses enthalten und im zweiten die Prüfung zum schriftlichen Ausdruck.
- dass, wenn das Prüfungsheft Mängel aufweist, der Prüfungsteilnehmer von dem Prüfungsaufseher ein neues Prüfungsheft verlangen muss
- dass es während der schriftlichen Prüfung keine Pausen gibt und der Prüfungsteilnehmer den Prüfungsraum nicht vor Ablauf der Prüfungszeit verlassen darf. Der Prüfungsraum darf nur aus einem wichtigen Grund und nur in Begleitung einer Prüfungsaufsicht verlassen werden.

Wenn ein Prüfungsteilnehmer die obigen Regeln missachtet, ist es wahrscheinlich, dass seine Prüfung annulliert wird und er als erfolglos betrachtet wird.

Wahl der Stufe

Damit ein Prüfungsteilnehmer, die Prüfungsstufe, an der er teilnehmen möchte, wählt, kann er sich, von dem Lehrer, der den Lehrstoff vermittelt hat und die Leistung des Prüfungsteilnehmers kennt, beraten lassen, oder vom Band *Πιστοποίηση επάρκειας*

της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα, oder die Muster von Prüfungsthemen im Anhang B des vorliegenden Heftes, die Prüfungsthemen von vorherigen Jahren oder die Reihe mit Mustern von Prüfungsthemen, die im Handel erhältlich sind, zu studieren. Sowohl dieses Heft als auch alle erwähnten Hilfsmittel sind im Prüfungszentrum oder direkt beim ZGS erhältlich.

Wenn die Prüfungsteilnehmer selbst die Stufe auswählen wollen, in der sie geprüft werden, können sie ihr Wissen selbst mit Hilfe des Lehrstoffes im Anhang oder besser im Band *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα* bewerten.

An die Lehrer

Die aufmerksame Studie dieses Heftes und des Hilfsmaterials, das erwähnt wurde, können dem Lehrer als Orientierungshilfe bezüglich des Inhaltes der Prüfungsthemen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen dienen.

Der kommunikative Sprachunterricht gewann in den letzten zwanzig Jahren immer mehr Boden im Bereich der Lehre und des Erlernens von Fremdsprachen. Die Lehrer versuchen den Schülern die Gelegenheit zu geben, ein sprachliches Niveau im mündlichen und schriftlichen Bereich zu entfalten und Sprache zu produzieren, die sozial akzeptabel ist und ihnen erlaubt in der Zielsprache effizient zu kommunizieren.

Die Prinzipien der kommunikativen Annäherung und die Durchsetzung des kommunikativen Sprachunterrichts haben auch die Begutachtungsmethoden der Schüler beeinflusst. So entstand die kommunikative Sprachprüfung mit denjenigen Merkmalen, die erwähnt wurden.

Um die Schüler zur Teilnahme an einer solchen Prüfung vorzubereiten, sollte der Lehrer, der bei den Schülern die kommunikative Fähigkeit entwickeln möchte, in Schrift und Wort Folgendes beachten:

- er sollte jedes Mittel und jede Methode, die dem Schüler hilft, benützen
- er sollte mit den kommunikativen Anlässen in den ersten Unterrichtsphasen beginnen, die mündliche und schriftliche Kommunikation fördern und seine Schüler anleiten, koordinieren und beraten
- er sollte Anregungen zur Kommunikation geben
- er sollte "reale" Situationen schaffen, die die Schüler begreifen und worüber sie Aussagen machen können
- er sollte die Schüler anregen und sie darin üben, den Sinn eines Textes aus dem Kontext zu verstehen, auch wenn sie die Bedeutung nicht aller Wörter kennen
- er sollte die Schüler länger sprechen lassen
- er sollte nicht stets ihre Fehler korrigieren.

Die Übung des Verstehens von mündlichen Texten, eine Fähigkeit in der die Prüfungsteilnehmer genügend Schwierigkeiten

haben, kann mit aufgenommenen Texten und dem Vorlesen von Texten vom Lehrer gemacht werden. Die Texte können Dialoge, kleine Geschichten, Zeitungsartikel, Interviews u.s.w. entsprechend dem sprachlichen Niveau der Schüler sein. Unbekannte Wörter dürften weder den Lehrer noch die Schüler entmutigen. Das Verstehen des Sinnes durch den Kontext ist eine Fähigkeit, die durch Übung erworben wird. CDs oder Videobänder können vom Lehrer selbst oder von der Lehrergruppe vorbereitet werden. Es ist angemessen, wenn die Schüler mehrere Stimmen hören und nicht nur die Stimme des Lehrers. Ebenfalls ist es adäquat für die Schüler, den Text zu verstehen, indem sie die CD nur zweimal hören, so wie es in den Prüfungen der Fall ist.

Zur Übung des Leseverständnisses müssen die Texte, je nach sprachlichem Niveau der Schüler von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Werbe-/Informationsbroschüren jeder Art entnommen werden und von kulturellem und allgemeinem Interesse sein. Die Schüler müssen lernen, den Materialien konkrete Informationen zu entnehmen, Informationen beizufügen und den Inhalt zu begreifen u.s.w.

In der Produktion von schriftlichen Texten müssen die Lehrer die Schüler in der Personenbeschreibung, der Beschreibung von Gegenständen und Räumen, der Erzählung von Ereignissen, dem Schreiben von formellen und persönlichen Briefen und der schriftlichen Äußerung von Ansichten und Argumenten üben. Für die erste Stufe sollte die Produktion von schriftlichen Texten gelenkt sein, d.h. dass der Rahmen, in dem sich die Schüler zu bewegen haben, vorgegeben ist, hingegen in den fortgeschrittenen Stufen ist die Produktion von schriftlichen Texten freier und der Rahmen, der den Schülern vorgegeben wird, ist nicht so zwingend.

Um bessere Leistungen der Schüler bei der Produktion von mündlichen Texten zu erzielen, muss ihnen die Gelegenheit gegeben werden, miteinander zu sprechen, an Rollenspielen mit Themen des alltäglichen Lebens und an Diskussionen, in denen sie ihre Ansichten über verschiedene Themen ausdrücken, teilzunehmen.

Die Frage, die häufig meist von den Lehrern gestellt wird, betrifft die Anzahl der Unterrichtsstunden, die der Schüler der griechischen Sprache für jede Stufe besuchen muss. Für die Stufe A sind ca. 160-180 Stunden, für die Stufe B ca. 230-300 Stunden, für die Stufe C ca. 350-450 Stunden und für die Stufe D über 520 Stunden notwendig. Dieses Kriterium ist nicht absolut sicher und in vielen Fällen nicht indikativisch. Einige Faktoren, die zur Bestimmung der Stufe beitragen, in der sich der Prüfungsteilnehmer prüfen lässt, sind abhängig von:

- der Planung des Unterrichtsprogramms, um den Anforderungen, die in jeder Stufe gestellt werden, zu entsprechen, so wie sie im Band *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα* beschrieben werden
- der Teilnahme und Leistung der Prüfungsteilnehmer am Unterricht
- den Initiativen, die der Prüfungsteilnehmer beim Erlernen der Sprache ergreift
- der Häufigkeit und Kontinuität des Unterrichts
- der praktischen Übung, die der Prüfungsteilnehmer absolviert hat.

Ratschläge, die an die Prüfungsteilnehmer gegeben werden sollten

Die Lehrer sollten den Prüfungsteilnehmern, die an den Prüfungen zum Nachweis von ausreichenden Griechischkenntnissen teilnehmen, folgende Aspekte betonen:

- die vorgegebene Zeit, in der sie das jeweilige Thema behandeln, kann nicht verlängert werden
- dass sie einen klaren Kopf behalten und nicht in Panik geraten, wenn es einen Aspekt gibt, der ihnen unbekannt ist
- auf alle Fragen in den Prüfungsheften antworten
- dass sie die Zeit, die ihnen zur Verfügung steht, richtig einteilen
- aufmerksam die Anleitungen lesen und die Beispiele, die gegeben werden, beachten
- so viele richtige Antworten zu geben wie verlangt werden, mehr Antworten können zur Ungültigkeit der entsprechenden Prüfungsfrage führen
- im schriftlichen Text aufmerksam die Anleitungen lesen um zu verstehen in welchem Stil sie (formell oder persönlich) antworten müssen und die Anzahl der Wörter berücksichtigen, die sie benutzen müssen. Die vielen Wiederholungen vermeiden und versuchen, eine Vielfalt von Wörtern und Ausdrücken zu gebrauchen.

Die Lehrer können mit Hilfe dessen, was weiter oben erwähnt wurde und mittels des vorhandenen Hilfsmaterials, falls diese es für notwendig erachten, ihre eigenen Aufgaben erstellen, um ihre Prüfungsteilnehmer besser und gründlicher auf die Prüfungen vorzubereiten.

ANHANG A

Stufe A

Der Prüfungsteilnehmer muss in der Lage sein, den Sinn eines Gespräches zwischen zwei Personen, die Griechisch als Muttersprache sprechen, über alltägliche Themen zu sprechen und einfache Mitteilungen zu verstehen. Er muss ebenfalls den Inhalt von einfachen schriftlichen Werbungen, Notizen, Programmen und einfachen Anleitungen verstehen. Schriftlich muss er die Fähigkeit besitzen, einfache kurze Texte zu verfassen, die mit dem alltäglichen Leben zu tun haben und Informationen zu geben.

Bei dem Gebrauch der griechischen Sprache muss er in der Lage sein, einfache sprachliche Funktionen auszuführen wie grüßen, sich vorstellen, einen Wunsch äußern, sich rechtfertigen, am Telefon sprechen, einfache Briefe schreiben, Informationen

über einfache Themen austauschen, einfache Mitteilungen verstehen und weitergeben können, positive und negative Gefühle ausdrücken, den Wunsch oder die Verpflichtung äußern, etwas zu tun, etwas anzubieten, Vorschläge oder Einladungen auszusprechen. Er muss in der Lage sein, sich mit Angestellten in einer Behörde, in einem Reisebüro, in einem Hotel, in einem Restaurant oder in Geschäften zu verständigen.

Damit der Prüfungsteilnehmer in der Lage ist, diese Aufgaben, die beschrieben wurden, zu bewältigen, muss er über das entsprechende Wissen verfügen und in der Lage sein, den geeigneten Wortschatz, morphologische, syntaktische und andere sprachliche Mittel zu gebrauchen, so wie sie im Band *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα* bestimmt werden.

Stufe B

Der Prüfungsteilnehmer muss die Fähigkeit besitzen, mündlich und schriftlich in einer Vielfalt von allgemeinen sprachlichen Situationen/Bedingungen wie Austausch von Informationen oder persönlichen Ansichten zu kommunizieren. Er muss ebenfalls die Fähigkeit besitzen, den allgemeinen Inhalt und einige wichtige Einzelheiten in einem Gespräch zwischen zwei Personen, Mitteilungen, Nachrichten und Kommentare zu verstehen. Der Prüfungsteilnehmer muss die Fähigkeit besitzen, einfache kurze Texte zu verfassen, Informationen zu geben und persönliche Ansichten über eine Vielfalt von Themen schriftlich zu äußern.

Der Prüfungsteilnehmer muss in der Lage sein, die griechische Sprache in Wort und Schrift in einem Grad zu gebrauchen, der ihm erlaubt, an kommunikativen Situationen teilzunehmen mit Benutzung sprachlicher Funktionen, die komplexer sind als die der Stufe A. Dass er in der Lage ist, abgesehen von den in Stufe A erwähnten Situationen, zu kommunizieren wie bei einem Museums- bzw. Theaterbesuch und in Gesundheitseinrichtungen u.s.w.

Damit der Prüfungsteilnehmer in der Lage ist, komplexe Funktionen in einer Vielfalt von Situationen auszuführen, muss er in der Lage sein, die geeigneten morphologischen, syntaktischen und anderen sprachlichen Mittel zu gebrauchen, so wie sie im Band *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα* bestimmt werden.

Stufe C

Der Prüfungsteilnehmer muss die Fähigkeit besitzen, sich mündlich und schriftlich genau auszudrücken und die Sprache in einem breiten Spektrum von kommunikativen Situationen, das auch multikomplexe Ausdrücke beinhaltet, zu gebrauchen. Er muss die Fähigkeit besitzen, klare Informationen und Meinungen, die in einer Diskussion von mindestens drei Personen und in einem breiten Spektrum von Themen zu begreifen und seine persönlichen Ansichten zu äußern und effizient an einem Gespräch teilzunehmen. Ebenfalls muss er in der Lage sein, das Anliegen und die Aussage von Zeitungs-, Magazinausschnitten, Bestimmungen, amtlichen Schreiben und Reportagen zu erkennen.

Im schriftlichen Bereich muss der Prüfungsteilnehmer die Fähigkeit besitzen, Themen, die seine persönlichen alltäglichen Erfahrungen betreffen, klar und genau zu erörtern oder zu beschreiben. Der Prüfungsteilnehmer muss in der Lage sein, sich solcher sprachlicher Funktionen zu bedienen, die ihm erlauben, den Grad seiner sprachlichen Fähigkeit aufzuzeigen. Zusätzlich muss er mit den Grundmerkmalen der zeitgenössischen griechischen Kultur in Bezug auf die zwischenmenschlichen Beziehungen und das soziale Leben vertraut sein und die geeigneten morphologischen, syntaktischen, lexikalischen und die anderen sprachlichen Elemente kennen, so wie sie im Band *Πιστοποίηση επάρκειας της ελληνομάθειας. Αναλυτικό εξεταστικό πρόγραμμα* bestimmt werden.

Stufe D

Der Prüfungsteilnehmer muss die Fähigkeit besitzen, komplexe Ausdrücke und sprachliche Funktionen im Rahmen seiner beruflichen und persönlichen Angelegenheiten zu verstehen und sich in Wort und Schrift in einem sehr hohen Grad an Genauigkeit auszudrücken.

Er muss die Fähigkeit besitzen, Informationen zu eruieren und Gedanken in Gesprächen zu verstehen, die für ihn unbekannte Themen behandeln und in denen mehrere Gesprächspartner involviert sind und in einem normalen Sprechtempo reden.

Im mündlichen Bereich muss er die Fähigkeit besitzen, effizient seine Ansichten, im Rahmen seiner beruflichen und persönlichen Angelegenheiten leicht und - bezüglich der Wortwahl - genau auszudrücken und an Diskussionen teilzunehmen, die für ihn unbekannte Situationen betreffen. Im schriftlichen Bereich muss er in der Lage sein, über ein breites Feld von Themen zu schreiben, die mit seinen alltäglichen Bedürfnissen und den Bereichen seiner persönlichen und beruflichen Aktivitäten zu tun haben.

Auf dieser Ebene darf er keine ernsthaften Probleme bei der Benützung von Wort und Schrift haben. Er muss in der Lage sein, selbst zu argumentieren und Argumenten leicht zu widersprechen. Dabei soll er geeignete grammatikalische Strukturen und Ausdrücke gebrauchen sowie sich an soziokulturelle Konventionen halten.

ANHANG B

Muster von Prüfungsthemen

Stufe A

HÖRVERSTÄNDNIS

(Gleich nach dem Thema folgt der Text, der auf dem CD zu hören ist)

Μαλώσατε με το φίλο σας, τον Κώστα, μπροστά σε όλη την παρέα. Γυρίζετε στο σπίτι και ακούτε δύο (2) φορές τα μηνύματα του τηλεφωνητή σας. Μερικά από αυτά είναι από φίλους σας για τον καβγά που είχατε με τον Κώστα. Καθώς ακούτε την κασέτα σημειώστε το σωστό με (X), όπως στο παράδειγμα. Μόνο μία απάντηση σε κάθε ερώτηση είναι σωστή.

1. Ο Πέτρος θα κάνει πάρτι με:

- α. τον Κώστα.
- β. την Κατερίνα.
- γ. τη Μαίρη.
- δ. όλη την παρέα του.

παράδειγμα

2. Η θεία Ελευθερία λέει στον Πέτρο:

- α. να μη μαλώνει με όλους.
- β. να μη βγάζει το σκύλο βόλτα.
- γ. να μην της τηλεφωνεί.
- δ. να ζητά συγγνώμη.

3. Ο Λάκης ζητά από τον Πέτρο 100 ευρώ, γιατί:
- α. δε θέλει να ξοδέψει τα δικά του.
 - β. δεν έχει λεφτά.
 - γ. θέλει να πληρώσει τη θεία Ελευθερία.
 - δ. θέλει να αγοράσει υπολογιστή.
4. Ο Πέτρος πρέπει το βιβλίο που έχει:
- α. να το πληρώσει.
 - β. να το δανείσει.
 - γ. να το πουλήσει.
 - δ. να το επιστρέψει.
5. Όταν μάλωσαν ο Πέτρος και ο Κώστας, δεν ήταν μπροστά:
- α. η Ελένη.
 - β. ο Κώστας.
 - γ. η Κατερίνα.
 - δ. ο Πέτρος.
6. Ο Πέτρος το απόγευμα πρέπει:
- α. να βγάλει βόλτα το σκύλο του.
 - β. να πάρει τηλέφωνο την Κατερίνα.
 - γ. να πάρει τηλέφωνο τη μαμά του.
 - δ. να πάρει τον υπολογιστή του.
7. Ο Πέτρος και ο Κώστας πρέπει:
- α. να συζητήσουν.
 - β. να μαλώσουν.
 - γ. να βγάλουν βόλτα το σκύλο.
 - δ. να τηλεφωνήσουν στο σχολείο.
8. Στο μήνυμα 10 μιλά:
- α. η Μαίρη.
 - β. ο Κώστας.
 - γ. η μητέρα του Πέτρου.
 - δ. κάποιος ξένος.

9. Στο σχολείο πρέπει να τηλεφωνήσει:
- α. ο Πέτρος.
 - β. η μαμά του Πέτρου.
 - γ. η αδελφή του Κώστα.
 - δ. ο Κώστας.

(Text auf dem CD)

Μήνυμα 1

Έλα, είμαι η Μαίρη. Όταν γυρίσεις πάρε με στο σπίτι γιατί πρέπει να μιλήσουμε για το πάρτι που θα κάνουμε εσύ κι εγώ. Περιμένω, ε!

Μήνυμα 2

Καλημέρα, η θεία Ελευθερία είμαι. Βρε, Πέτρο, μη μαλώνεις με όλον τον κόσμο!

Μήνυμα 3

Ο Λάκης είμαι. Δεν έχω καθόλου λεφτά. Μπορείς να μου δανείσεις 100 ευρώ; Θα σου τα δώσω πίσω τη Δευτέρα.

Μήνυμα 4

Καλημέρα σας. Σας τηλεφωνώ από τη βιβλιοθήκη. Δεν επιστρέψατε ένα βιβλίο. Παρακαλώ τηλεφωνήστε μας.

Μήνυμα 5

Η Αλίκη είμαι. Ελπίζω να σε δω το βράδυ. Θέλω κάτι να σου πω.

Μήνυμα 6

Σας τηλεφωνώ για τον υπολογιστή σας. Είναι έτοιμος. Μπορείτε να τον πάρετε σήμερα το απόγευμα.

Μήνυμα 7

Πέτρο, γεια σου. Είμαι η Κατερίνα. Τι έγινε σήμερα με τον Κώστα; Τηλεφώνησέ μου να μου πεις.

Μήνυμα 8

Πέτρο, είμαι ο Κώστας και νομίζω ότι πρέπει να συζητήσουμε!

Μήνυμα 9

Πέτρο, αν είσαι εκεί, απάντησέ μου! Πέτρο! Πέτρο! ... Θα τα πούμε αύριο.

Μήνυμα 10

Νομίζω ότι έκανα λάθος! Ζητώ συγγνώμη!

Μήνυμα 11

Η μαμά είμαι. Βγάλε το σκύλο βόλτα. Έχει φαγητό στο ψυγείο.

Μήνυμα 12

Πέτρο, απάντησε. Εγώ είμαι, η Μαρία. Πέτρο! ... Τα λέμε!

Μήνυμα 13

Τηλεφωνώ από το σχολείο του Πέτρου. Ο Πέτρος δεν ήρθε σήμερα στο μάθημα. Παρακαλώ τηλεφωνήστε μας.

Μήνυμα 14

Πέτρο μη μαλώσεις ξανά με τον Κώστα. Όλοι φίλοι είμαστε! Πάρε με στο σπίτι. Φιλιά, Ελένη.

Stufe B

LESEVERSTÄNDNIS

Είστε δημοσιογράφος στην εφημερίδα «Σύντομα νέα». Το πρωί έγινε ένα ατύχημα σ' ένα δρόμο της πόλης σας. Μια κυρία σας έστειλε ένα γράμμα που περιγράφει με κάθε λεπτομέρεια τι έγινε ζητώντας από σας να γράψετε ένα άρθρο. Στην άλλη σελίδα έχετε κάποια ερωτήματα. Διαβάστε τα προσεκτικά και σημειώστε σταυρό (+) κάτω από το ΝΑΙ δίπλα στις προτάσεις που συμφωνούν με το γράμμα και κάτω από το ΟΧΙ δίπλα στις προτάσεις που δε συμφωνούν για να πληροφορήσετε το διευθυντή της εφημερίδας για ό,τι έγινε. ΠΡΟΣΟΧΗ: οι σωστές απαντήσεις είναι ΔΕΚΑΤΡΕΙΣ (13) χωρίς το παράδειγμα.

Αγαπητέ κύριε,

Μόλις πριν από δύο ώρες έγινε ένα τρομερό ατύχημα μπροστά στην πόρτα του μαγαζιού μου. Ξέρετε, έχω ένα κατάστημα γυναικείων ρούχων στον πεζόδρομο που ενώνει την οδό Αθηνών με την οδό Μακεδονίας. Ο πεζόδρομός μας, οδός Ειρήνης, είναι καθημερινά γεμάτος παιδιά που παίζουν και ηλικιωμένους κυρίους που ξεκουράζονται στο ωραίο μας πάρκο. Στις 11:00 ακριβώς, μία μεγάλη μηχανή, που νομίζω ότι έτρεχε πολύ γρήγορα, χτύπησε μία ηλικιωμένη κυρία που επέστρεφε από την αγορά. Η κυρία έπεσε κάτω και τα φρούτα της βγήκαν από τις σακούλες. Ο οδηγός της μηχανής έπεσε και χτύπησε, ενώ την ίδια στιγμή δύο παιδιά που έπαιζαν με τα ποδήλατά τους έπεσαν πάνω στα φρούτα της κυρίας και έχασαν τον έλεγχο. Το ένα χτύπησε σοβαρά στο πόδι και το άλλο στο χέρι.

«Θεέ μου», φώναξα και έτρεξα έξω από το μαγαζί μου. Αμέσως πήγα να βοηθήσω και δεν ήξερα ποιον να βοηθήσω πρώτο. Κοιτούσα με έκπληξη και τρόμο. Ευτυχώς, ο άντρας μου τηλεφώνησε στην αστυνομία. Γινόταν πανικός. Όλοι έτρεχαν να βοηθήσουν. Όλοι φώναζαν. Όταν ησύχασαν κάπως τα πράγματα, γύρισα στο μαγαζί μου κι έγραψα αυτό το γράμμα. Κάποιος έπρεπε να ενημερώσει κι εσάς.

Η αστυνομία ήρθε δέκα λεπτά μετά το ατύχημα. Μαζί ήρθαν και ασθενοφόρα για τους τραυματίες. Όλα έγιναν τόσο γρήγορα που κανείς δεν κατάλαβε τίποτε. Η αστυνομία άρχισε να ρωτάει όσους ήταν μπροστά για να πάρει τις απαραίτητες πληροφορίες. Τα ασθενοφόρα έφυγαν αμέσως, αλλά οι αστυνομικοί είναι ακόμη στον πεζόδρομο και κάνουν ερωτήσεις.

Θα ήθελα να σας ζητήσω να γράψετε ένα άρθρο για το ατύχημα αυτό και να ζητήσετε από το δήμαρχό μας να μην επιτρέψει τις μηχανές και τα αυτοκίνητα σε δρόμους όπου παίζουν παιδιά. Η γειτονιά μας είναι μικρή, αλλά δυστυχώς δε μας αφήνουν να ησυχάσουμε ούτε οι μηχανές ούτε τα αυτοκίνητα. Σας παρακαλώ να κάνετε κάτι! Σας ευχαριστώ πολύ.

Καλή σας μέρα,
Μαρία Καραθανάση

	ΝΑΙ	ΟΧΙ
Το ατύχημα έγινε στις 11:30.		
<i>παράδειγμα</i>		
Μάρτυρας στο ατύχημα ήταν μόνο μία κυρία που περπατούσε στον πεζόδρομο.		
Η Μαρία Καραθανάση ψώνιζε εκείνη την ώρα σ' ένα κατάστημα.		
Η μηχανή έτρεχε με μεγάλη ταχύτητα.		
Η κυρία έπεσε πάνω στη μηχανή που έτρεχε στον πεζόδρομο.		
Τα παιδιά πάτησαν στα φρούτα της κυρίας που έτρεχε στον πεζόδρομο.		
Η κυρία από το μαγαζί έτρεξε και βοήθησε μόνο την ηλικιωμένη κυρία.		
Ο σύζυγος της Μαρίας Καραθανάση τηλεφώνησε αμέσως στο νοσοκομείο.		
Ευτυχώς δεν είχε καθόλου κόσμος και τραυματίστηκε μόνο η ηλικιωμένη κυρία.		
Η αστυνομία ήρθε στις 11:10.		
Η αστυνομία και τα ασθενοφόρα έφυγαν ύστερα από πέντε λεπτά.		
Η κυρία Μαρία Καραθανάση θέλει οπωσδήποτε να εμφανιστεί το όνομά της στο άρθρο.		
Η κυρία Μαρία Καραθανάση ζητά από το δημοσιογράφο να μιλήσει η ίδια στο δήμαρχο.		
Η κυρία Μαρία Καραθανάση δεν έδωσε πληροφορίες και στην αστυνομία.		

Stufe C

SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Πρώτο μέρος

Η Αλίκη γράφει στη φίλη της την Ελένη τα νέα της. Της γράφει για μια δουλειά που της πρόσφεραν, αλλά την αρνήθηκε. Στο γράμμα εξηγεί τους λόγους (άσχημο ωράριο, μακριά από το σπίτι, άγνωστο περιβάλλον κτλ.) για τους οποίους αρνήθηκε τη δουλειά που, κατά τα άλλα, ήταν πολύ καλή. (200 λέξεις)

Δεύτερο μέρος

Το καλοκαίρι έρχεται. Χρήματα όμως δεν υπάρχουν, γι' αυτό αποφασίζετε να ζητήσετε τη δουλειά για την οποία διαβάσατε σε μία αγγελία. Πρόκειται για δουλειά σε παραθαλάσσιο ξενοδοχείο σ' ένα νησί. Έτσι, θα δουλέψετε και θα κάνετε και διακοπές. Γράφετε μια αίτηση για να τη στείλετε στο διευθυντή του ξενοδοχείου. Στην αίτησή σας αναφέρετε γιατί θέλετε να δουλέψετε, το τμήμα που προτιμάτε (εστιατόριο, μπαρ, ρεσεψιόν κτλ.) και τα προσόντα που έχετε σχετικά με τη δουλειά, καθώς και ό,τι άλλο νομίζετε πως είναι απαραίτητο για να πάρετε τη θέση. (200 λέξεις)

Stufe D

MÜNDLICHER AUSDRUCK

(Muster einer mündlichen Prüfung⁴)

Εδώ και αρκετά χρόνια, αλλά περισσότερο στις ημέρες μας, υπάρχει ένα ρεύμα προς την αστρολογία και τη μεταφυσική. Πολλοί είναι αυτοί που καταφεύγουν σε αστρολόγους και μέντιουμ για να λύσουν προσωπικά, οικογενειακά ή επαγγελματικά τους προβλήματα. Δεν είναι μάλιστα λίγοι αυτοί που ξοδεύουν πολλά λεφτά για να μάθουν τι τους επιφυλάσσει το μέλλον.

α' ομιλητής/τρια

Είστε από αυτούς που πιστεύετε ότι το μέλλον μας κρύβεται στα άστρα και ότι τα μέντιουμ μπορούν να βρουν τι πρόκειται να γίνει στο μέλλον ή να αποκρυπτογραφήσουν σκέψεις άλλων προσώπων ή ακόμη να επικοινωνήσουν με τα πνεύματα. Πιστεύετε ότι τα άστρα είναι δυνατό να επηρεάσουν τη ζωή ενός ατόμου. Ο συνομιλητής σας έχει ακριβώς αντίθετη άποψη από τη δική σας. Πρέπει να αναπτύξετε ισχυρά επιχειρήματα για να υποστηρίξετε τις απόψεις σας και να μεταπείσετε, αν αυτό είναι δυνατό, το συνομιλητή σας.

β' ομιλητής/τρια

Πιστεύετε ότι με καμιά δύναμη δεν είναι δυνατό να μάθει κανείς τι του επιφυλάσσει το μέλλον. Δεν πιστεύετε ότι τα μέντιουμ, ή τουλάχιστον αυτά τα πρόσωπα που εξασκούν αυτό το επάγγελμα, είναι σε θέση να δώσουν λύση σε οποιοδήποτε πρόβλημα. Για σας τα άστρα είναι στολίδια του ουρανού και αντικείμενο έρευνας των ειδικών επιστημόνων. Πιστεύετε ότι τέτοιες απόψεις δεν είναι δυνατό ν' ανήκουν σε μορφωμένους ανθρώπους. Ο συνομιλητής σας έχει εντελώς αντίθετες απόψεις από τις δικές σας και έχει αρκετά επιχειρήματα για να υποστηρίξει τις απόψεις του. Πρέπει να τον αντικρούσετε με εξίσου ισχυρά επιχειρήματα και να προσπαθήσετε, αν αυτό είναι δυνατό, να τον μεταπείσετε.

⁴ Den Teilnehmern wird keine Zeit zur Vorbereitung gegeben. Sie dürfen nur die Aufgaben lesen (dazu haben sie ca. 1-2 Minuten zur Verfügung), um über ihre eigenen Ansichten zu diskutieren.

